

Die Bildungsgemeinschaft „Soziales, Arbeit, Leben & Zukunft“ (SALZ) wurde im Juli 2005 als parteiunabhängiger Bildungsverein gegründet.

Der eigentliche Träger der Bildungsarbeit sind die Bildungskreise von SALZ.

In den Bildungskreisen organisiert sich selbstständig von unten ein Diskussionsprozess der Linken, der die Herausbildung und Entwicklung der neuen linken Partei kritisch begleitet. Er soll aber weit über die Klientel der Partei die Linke Interessierte einbeziehen, die nicht Mitglieder dieser Partei sind oder werden wollen.

Der Bildungskreis Schleswig-Holstein von SALZ trifft sich zweimonatlich an jedem zweiten Donnerstag eines ungeraden Monats um 19:00 Uhr in der Pumpe (Haßstraße 22) in Kiel zu einem jour fixe. Wer vorbeikommen will, um uns kennenzulernen, ist herzlich willkommen.

Ansonsten sind wir erreichbar per Email: Daniel.Dockerrill@gmx.net

oder telefonisch: 0172 1573558

Infos zum SALZ im Internet gibt es unter www.bildungsgemeinschaft-salz.de

Anfahrt zu den Veranstaltungsorten in Glinde

aus **Hamburg**: U3 bis Steinfurter Allee, dann Bus 137 bis Haltestelle Wiesenfeld und ca. 5 min. Fußw. zum *Spinosa* oder Metrobus 11 bis Glinde Markt (*Bürgerhaus*) und ca. 10 min. Fußw. (*Spinosa*).

aus **Bergedorf**: Bus 137 bis Haltestelle Wiesenfeld und ca. 5 min. Fußweg zum *Spinosa*.

aus **Reinbek, Stapelfeld, Stellau, Stemwarde**: Bus 237 bis Haltestelle Wiesenfeld und ca. 5 min. Fußweg zum *Spinosa*.



Mittwoch **15. September** in **Kiel**

19:00 Uhr, in der Pumpe,
Haßstraße 22 (Galerie)

Donnerstag **16. September** in **Glinde**

19:00 Uhr, in der Spinosa,
Schlehenweg 1a

Ekkehard Lieberam spricht über den
**Programmmentwurf
der Partei Die Linke**

Mittwoch **20. Oktober** in **Kiel**

19:00 Uhr, in der Pumpe,
Haßstraße 22 (Galerie)

Donnerstag **21. Oktober** in **Glinde**

19:00 Uhr, in der Spinosa,
Schlehenweg 1a

**Von der Krise des Kapitals
zur Krise des Staates**

Ein Vortrag von **Guenther Sandleben**

Mittwoch **17. November** in **Kiel**

19:00 Uhr, in der Pumpe,
Haßstraße 22 (Galerie)

Donnerstag **18. November** in **Glinde**

19:00 Uhr, im Bürgerhaus,
Markt 2

Dagmar Henn spricht über
**Kapitalistisches Krisenmanagement
als Krise der Politik**

Kapitalistische Krise – Krise des Kapitalismus

Eine Veranstaltungsreihe
von



und **DIE LINKE.**

Kreisverband Kiel
Kreisverband Stormarn
Ortsverband Glinde

zur Programmdebatte
der Linken

Eine „öffentlich aufgepflanzte Fahne“ ist das noch nicht

Ekkehard Lieberam spricht über den Programmwurf der Partei Die Linke.

langsam in Gang. Von einem Werbezug der Parteiführung für dessen

kämpferischen

politischen Kurs ist allerdings wenig zu merken. Ostdeutsche Landespolitiker lassen erkennen, dass ihnen die ganze Richtung nicht passt. Im *Neuen Deutschland* erscheinen Artikel, die Grundpositionen relativieren. Am 12. November findet ein bundesweiter Programmkonvent statt, Anfang 2011 soll ein zweiter Entwurf veröffentlicht werden. Antikapitalistische Linke plädieren für die Verteidigung der Handlungsorientierungen des ersten Entwurfs, ohne zu übersehen, dass in einer ganzen Reihe von Punkten Diskussionsbedarf besteht. Sie sollten sich zusammentun, um eine gründliche Debatte über die Lage, über Weg und Ziel linker Politik in Gang zu bringen.

Mittwoch 15. September in Kiel

19:00 Uhr, in der Pumpe, Haßstraße 22 (Galerie)

Donnerstag 16. September in Glinde

19:00 Uhr, in der Spinosa, Schlehenweg 1a

Ekkehard Lieberam ist Politik- und Sozialwissenschaftler, arbeitete als Hochschullehrer an der Akademie der Wissenschaften in Berlin und an der Karl-Marx-Universität in Leipzig. Er leitet das Forschungsprojekt »Klassenanalyse@BRD« der Marx-Engels-Stiftung Wuppertal eV.

Von der Krise des Kapitals zur Krise des Staates

Die Krise ist trotz wirtschaftlicher Erholung noch längst nicht vorüber. Sie ist nur in ein neues Stadium getreten. Es drohen Staatsbankrotte und Währungsverwerfungen mit hoher Inflation. Manche befürchten einen erneuten Rückfall in die Rezession. Nun sollen Sparprogramme die

„Es gibt das Gerücht, dass Staaten nicht pleitegehen können. Dieses Gerücht stimmt nicht.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel
im Januar 2009

Lösung bringen.

„Jahrzehnte des Leidens“ stehen bevor.

In seinem Vortrag wird **Guenter Sandleben** auf folgende Fragen eingehen:

- Was hat die Krise verursacht?
- Welche Stadien durchlief die Krise?
- Drohen wirklich Staatsbankrotte und Inflation?
- Sind Sparprogramme geeignete Mittel gegen die Krise?
- Wie können künftig Krisen verhindert werden?

Mittwoch 20. Oktober in Kiel

19:00 Uhr, in der Pumpe, Haßstraße 22 (Galerie)

Donnerstag 21. Oktober in Glinde

19:00 Uhr, in der Spinosa, Schlehenweg 1a

Guenter Sandleben ist Volkswirt, Buchautor und Publizist u.a. in der Zeitschrift *Sozialismus*. Texte und weitere Informationen findet man auch auf seiner Homepage www.guenter-sandleben.de.



Dagmar Henn spricht über

Kapitalistisches Krisenmanagement als Krise der Politik

Neben und mit der Wirtschaft ist auch die Politik in der Krise. Am deutlichsten sichtbar schon lang in den Kommunen; in den meisten deutschen Städten sind die öffentlichen Unternehmen verkauft oder in privatrechtliche Form überführt, in vielen ist der Haushalt genehmigungspflichtig. Dadurch wird der Bereich städtischen Lebens, der demokratisch bestimmt werden kann, immer kleiner. Im Gefolge des ersten Krisenschubs hat sich der gleiche Prozeß auch auf Bundesebene abgespielt – hunderte Millionen wurden in ausgelagerten und schon lange unter parlamentarischer Kontrolle der Bundeshäuser weitgehend von der öffentlichen Hand abgehoben. In der Krise wird das zentrale Recht der Parlamente

In welchem Zustand befindet sich unsere Demokratie, und welche Folgen sind für sie noch zu erwarten? Gibt es einen demokratischen Weg aus der Krise? Ist es nicht an der Zeit, ernsthaft über eine alternative Wirtschaft zu denken?



Mittwoch 17. November in Kiel

19:00 Uhr, in der Pumpe, Haßstraße 22 (Galerie)

Donnerstag 18. November in Glinde

19:00 Uhr, im Bürgerhaus, Markt 2

Dagmar Henn ist Stadträtin für die Partei Die Linke im Münchner Rathaus und Mitglied im Koordinierungskreis der Antikapitalistischen Linken in Bayern. Publizistisch ist sie mit einer Reihe von Artikeln in der Online-Zeitung *scharf links* (www.scharf-links.de) in Erscheinung getreten.